

Dunkelheit

Dunkel die Nacht, so hell ist der Tag,
die Nacht fast fast schwarz, doch am Tag
die Sonne scheint so hell sie kann.
Dunkel früh wirds mittlerweile,
morgens dauert es eine Weile,
bis es hell ist, ziemlich lang.
Dunkelheit, die Nächte, könnt` man meinen,
scheinen endlos lang zu werden,
weil die Tage kurz, man meint.
Stundenmäßig ist jeder Tag, die Zeit
wie in jeder Sommerzeit.
Dunkelheit, sie ist nicht gut,
für die Seele, das Gemüt.
Dunkel nicht, hell soll es sein,
so hell, das man kann sehn,
die schönen Dinge um uns herum.
Die Helligkeit lass in Dein Herz,
gut, wenn dort ist sie bereits.
Die Sonne lacht in Dein Herz,
so langsam vergeht dann auch der Schmerz.
Die Dunkelheit vergeht auch schon,
jeder sehnt sich nach der Sonn`.

© **Frank Rathmer**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)